



FORSTER **LAGENWANDERWEGE**

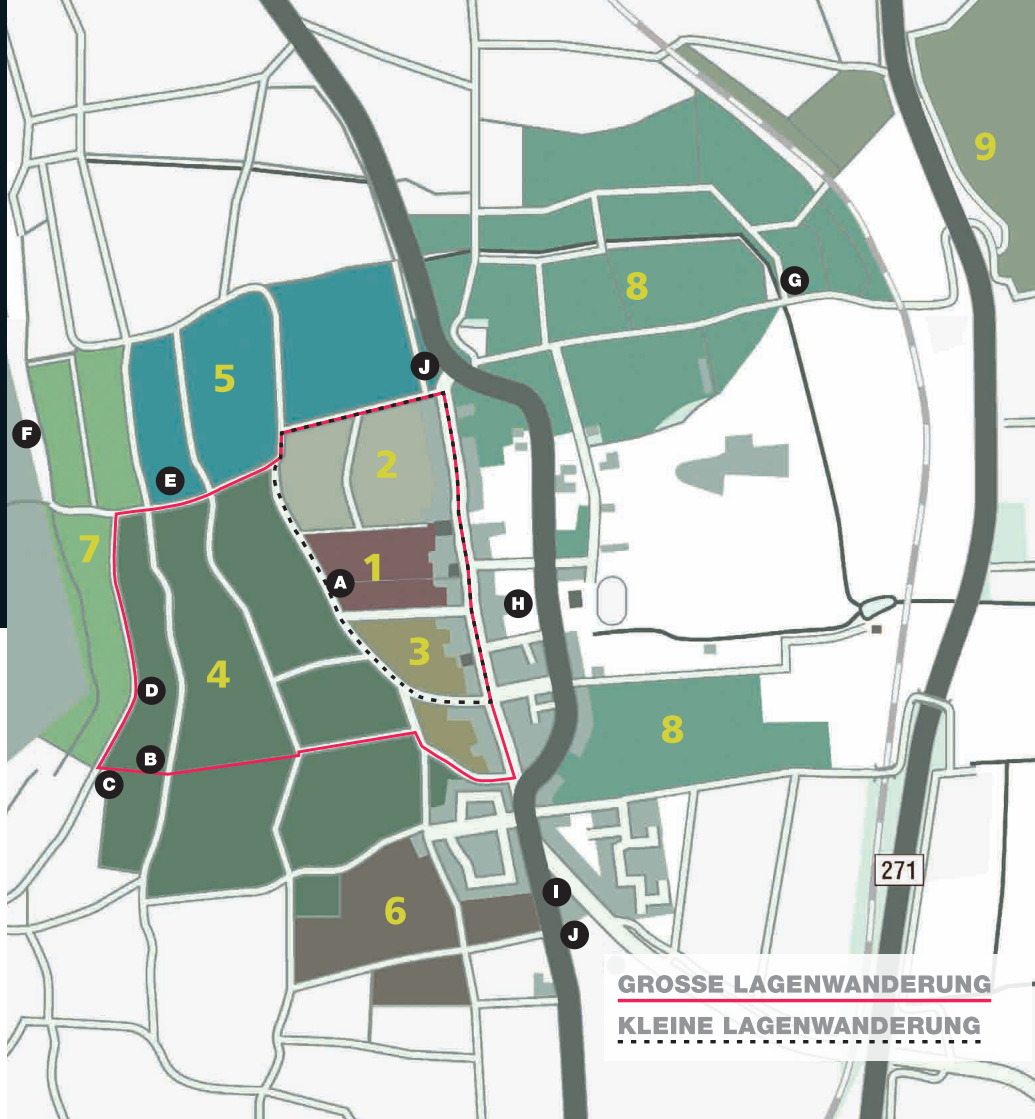




FORSTER LAGEN- WANDER- WEGE

FORSTER EINZELLAGEN

- 1 Kirchenstück
- 2 Jesuitengarten
- 3 Freundstück
- 4 Ungeheuer
- 5 Pechstein
- 6 Elster
- 7 Musenhang
- 8 Stift
- 9 Bischofsgarten



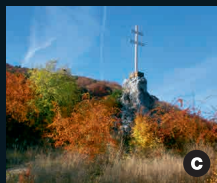
GROSSE LAGENWANDERUNG
KLEINE LAGENWANDERUNG



Cyriakus



Madonna



Hahnenböhler Kreuz



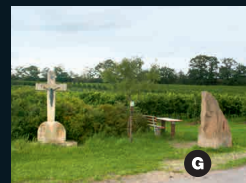
Lagenstein



Pechstein



Bismarckshöhle



Feldkreuz

- A** Cyriakus
- B** Madonna
- C** Hahnenböhler Kreuz
- D** Lagenstein
- E** Pechstein
- F** Bismarckshöhle
- G** Feldkreuz
- H** Pechsteinbrunnen
- I** Hansel Fingerhut Brunnen
- J** Ortseingang Nord/Süd

Große Lagenwanderung

Vom Parkplatz an der Felix-Christoph-Traberger-Halle (gegenüber dem Pechsteinbrunnen) überquert man die Umgehungsstraße (Fußgängerampel). Am Weinprobierstand geht es nach rechts über die Wassergasse bis zur Dorfstraße an der Kirche, danach nach rechts die Dorfstraße entlang bis an das nördliche Dorfende. Vor der nördlichen Ungeheuer-Skulptur führt der Weg nach Westen zwischen den Weinlagen Pechstein (5) und Jesuitengarten (2), vorbei bis zur Weinlage Ungeheuer (4) bis zum Musenhang (7). Dort biegt man links ab zur Madonna. Die Hälfte der großen Lagenwanderung ist nun erreicht und Zeit für einen kleinen Umtrunk, genießen der herrlichen Aussicht über die Fortser Weinlagen, zum Odenwald, Speyrer Dom usw. Nach der verdienten Stärkung geht es über den Treppenabstieg an der Madonna mitten durch die Weinlage Ungeheuer (4) bis zum Freundstückweg (3) zurück über die Dorfstraße an die Felix-Christoph-Traberger-Halle.

Kleine Lagenwanderung

Vom Parkplatz an der Felix-Christoph-Traberger-Halle (gegenüber dem Pechsteinbrunnen) überquert man die Umgehungsstraße (Fußgängerampel). Am Weinprobierstand geht es nach rechts über die Wassergasse bis zur Dorfstraße an der Kirche, danach nach rechts die Dorfstraße entlang bis an das nördliche Dorfende. Vor der nördlichen Ungeheuer-Skulptur führt der Weg nach Westen zwischen den Weinlagen Pechstein (5) und Jesuitengarten (2), vorbei bis zur Weinlage Ungeheuer (4). Dann folgt man dem Wanderweg zwischen Jesuitengarten (2), Ungeheuer (4) bis zum Kirchenstück (1). Am Cyriakus ist die Hälfte der kleinen Lagenwanderung erreicht und Zeit für einen kleinen Umtrunk. Nach der Stärkung geht es weiter über den Freundstückweg zurück über die Dorfstraße an die Felix-Christoph-Traberger-Halle.

Hinweis:

Die Lagenwanderwege sind Landwirtschaftswege. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Winzer und Traktoren im Weinberg.

FORST MIT DEN BESTEN WEINLAGEN DER PFALZ

Umgeben von den weltbekannten Spitzenlagen wie Kirchenstück, Freundstück, Ungeheuer, Pechstein, Jesuitengarten, lädt Forst seine Gäste zur Lagenwanderung ein. Genießen Sie die herrliche Natur, die Aussicht in die Rheinebene, zum Odenwald und Nordschwarzwald. Erleben Sie das spezielle Kleinklima, die Weinberge mit den vielseitigen Bodenbeschaffenheiten und unsere Landschaftsstruktur. Überall in der Gemarkung findet man einladende Sitzgelegenheiten zum Ausruhen, Genießen der Aussicht und für einen kleinen Imbiss mit einer Flasche gutem Forster Wein.



1 FORSTER KIRCHENSTÜCK



Die Lage umfasst 3,6 ha und liegt direkt hinter der Forster Kirche. Der Boden besteht aus Buntsandsteingeröll mit Kalksteingeröll, sandigem Lehm und Basalt. Angebaut wird hier nur die Rieslingrebe. Die vielschichtigen Weine zeigen ein wahres Potpourri an Aromen, sind sehr saftig, mineralisch und langlebig.

2 FORSTER JESUITENGARTEN



Die Lage umfasst 6,2 ha und war früher im Besitz verschiedener Jesuitenklöster. Der Boden besteht aus Sandsteingeröll, sandigem Lehm und Basalt. Angebaut wird vorwiegend Riesling. Die Rieslinge sind hochfein, elegant und zeichnen sich durch ein harmonisches Spiel von Frucht und Mineralität aus.

3 FORSTER FREUNDSTÜCK



Die Lage umfasst 3,5 ha. Der Name hat seinen Ursprung im Begriff „Am Frienacker“ aus dem Jahre 1460. Der Boden besteht aus Buntsandsteingeröll, teilweise mit Kalksteingeröll durchsetzt. Die Rieslingtrauben reifen auf Grund des besonderen Kleinklimas in dieser Lage außerordentlich gut aus. Sie zeigen stets gute Struktur, Säure und Mineralität.

4 FORSTER UNGEHEUER



Die Lage umfasst 33 ha. Der weithin bekannte Name ist auf einen Begriff aus dem Jahre 1460 „Ungehuwer“ zurückzuführen. Der Boden besteht aus Buntsandstein vermischt mit Kalksandsteingeröll und Basalt. Angebaut wird hier in der Regel Riesling. Die Weine sind feinfruchtig bei hervorragender Mineralität und enormer Fülle.

5 FORSTER PECHSTEIN



Die Lage umfasst 17,1 ha. Der Name leitet sich vom hohen Basaltanteil des Bodens ab. Durch die Charakteristika von Boden und Kleinklima erhalten die im Pechstein gewachsenen Rieslingweine eine außerordentliche Mineralität. Die Weine probieren sich filigran und finessenreich, wirken schlank und langanhaltend. Die Aromen erinnern an Zitrusfrucht, Feuerstein.

6 FORSTER ELSTER



Die Lage umfasst 7,7 ha. Der Name leitet sich von einer Besiedlungszeichnung ab, er hat nichts mit der Elster (Vogel) zu tun. Der Boden besteht aus Buntsandstein und tonigem Sand. Dies führt zu fruchtigen Weinen mit harmonischer runder Säure. Insbesondere werden Riesling und Spätburgunder angebaut.

7 FORSTER MUSENHANG



Die Lage umfasst 8 ha. Eine Herleitung des Namens von „Musehelde“ (Maushöhle in Deidesheim) wird vermutet. Der Boden besteht aus lehmigen Sand und Kalksteingeröll. Die Weine sind zumeist schlank im Typ, wirken mineralisch, rassig und sind extraktreich. Wir finden hier den Reisling, Weißburgunder und Gewürztraminer.

8 FORSTER STIFT



Die Lage umfasst 48,3 ha. Der Name ist auf das St. Guido-Stift aus Speyer aus dem Jahre 1231 zurückzuführen. Der Boden besteht aus lehmigen Sand und sandigem Lehm. In dieser Lage werden Riesling, Weißburgunder, Silvaner, Gewürztraminer, Spätburgunder und Dornfelder angebaut. Die Weine zeigen sich duftig und blumig.

9 FORSTER BISCHOFSGARTEN



Die Lage umfasst 43 ha. Der Name ist angelehnt an den ehemaligen Weinbergsbesitz des Speyrer Fürstbischofs in Forst. Der Boden besteht aus Sand und lehmigen Sand. Angebaut werden Riesling, Weißburgunder, Dornfelder, Spätburgunder und Portugieser. Die roten Rebsorten erreichen auf den leichten Böden eine gute Reife und Farbausprägung.



WINE-POWERED VON DEN WINZERN AUS **FORST:**

WEINGUT ACHAM-MAGIN

Weinstraße 67 | 67147 Forst
Tel. 06326-315 | Fax 06326-6223
E-Mail: info@acham-magin.de
www.acham-magin.de
Bioweine seit Jahrgang 2012

WEINGUT LINDENHOF – EUGEN SPINDLER

Weinstraße 55 | 67147 Forst | Tel.
06326-338 | Fax 06326-7556
E-Mail: info@spindler-lindenhof.de
www.spindler-lindenhof.de

WEINGUT LUCASHOF

Wiesenweg 1a | 67147 Forst
Tel. 06326-336 | Fax 06326-5794
E-Mail: weingut@lucashof.de
www.lucashof.de

WEINGUT MARGARETHENHOF

Wiesenweg 4 | 67147 Forst
Tel. 06326-8302 | Fax 06326-980161
E-Mail: info@margarethenhof-forst.de
www.margarethenhof-forst.de

WEINGUT GEORG MOSBACHER

Weinstraße 27 | 67147 Forst
Tel. 06326-329 | Fax 06326-6774
E-Mail: info@georg-mosbacher.de
www.georg-mosbacher.de

WEINGUT EUGEN MÜLLER

Weinstraße 34 a | 67147 Forst
Tel. 06326-330 | Fax 06326-6802
E-Mail:
kontakt@weingut-eugen-mueller.de
www.weingut-eugen-mueller.de

WEINGUT HEINRICH SPINDLER

Weinstraße 46 | 67147 Forst | Tel.
06326-962910 | Fax 06326-9629122
E-mail: info@weingutheinrichspindler.de
www.weingutheinrichspindler.de

WEINGUT WERLÉ ERBEN

Weinstraße 84 | 67147 Forst
Tel. 06326-8930 | Fax 06326-9675906
E-Mail: weingut.werle@t-online.de

WEINGUT NIKOLAUS WERLÉ

Weinstraße 119 | 67147 Forst | Tel.
06326-701342 | Mobil 0170-3207057
E-Mail: NikolausWerle@t-online.de

WINZERVEREIN FORST

Weinstraße 57 | 67147 Forst
Tel. 06326-306 | Fax 06326-1391
E-Mail: info@forster-winzer.de
www.forster-winzer.de